

## Bau-Innungen Viersen und Neuss haben fusioniert

**RHEIN-KREIS** (NGZ) Zusammen starker: Die Bau-Innungen Viersen und Neuss haben fusioniert. Obermeister Thomas Goldmann sieht in der fast 100 Mitglieder zählenden Innung die Chance, das Bauhandwerk in der Region gut zu positionieren. „Die neue Bau-Innung Neuss-Viersen hat eine gute Zukunft“, sagt Thomas Goldmann, der bereits die Innung im Rhein-Kreis Neuss als Obermeister geführt hatte. In den vorbereitenden Gesprächen sei schnell klar geworden: „Das passt auch menschlich“, betont Goldmann, dem aus beiden Kreisen je ein stellvertretender Obermeister zur Seite steht – Christoph Roemer aus Schwalmatal und Jens-Bodo Stark aus Neuss. Die Geschäftsführung übernimmt Thomas Gütgens. Zum Ehrenobermeister wurde Hartwig Hoeren ernannt, der langjährige Obermeister der Viersener Innung. Innung bedeute auch, dass die Mitglieder sich gegenseitig unterstützen – sei es bei Fachfragen oder beim Ausleihen einer selten gebrauchten Maschine.

Thomas Goldmann schaut nach vorne: Neun jüngere Handwerksmeister sind in den erweiterten Vorstand der fusionierten Innung kooptiert worden. „Wir möchten die nachfolgende Generation einbeziehen, denn es gibt viele Kinder von Betriebsinhabern, die in den nächsten Jahren Verantwortung übernehmen wollen und können.“ Unter den fast 100 Mitgliedern der neuen Innung seien klassische Ein-Mann-Betriebe ebenso wie größere mittelständische Bauunternehmen mit 60, 70 Mitarbeitern. Die Nachfrage im Baugewerbe gehe derzeit zurück, bestätigt Goldmann. „Die Niedrigzinsphase ist definitiv vorbei.“ Er hofft, dass die Rohstoffpreise etwa beim Beton in den nächsten Monaten nachgeben. „Bei Stahl und Holz ist das schon passiert.“ Auch künftig gebe es für Baufachbetriebe viel zu tun, etwa bei der Sanierung von Altbauten. Die größte Herausforderung bestehe weiter darin, guten Nachwuchs zu bekommen.

# Zehn Jahre PSB: Wirtschaft fördert Sport

Vor zehn Jahren wurde der Verein Partner für Sport und Bildung (PSB) gegründet. Er unterstützt Sportlerinnen und Sportler aus dem Rhein-Kreis auch bei Meisterschaften - mit Erfolg. Am Mittwoch feiert der Verein das zehnjährige Bestehen.

VON VOLKER KOCH

**RHEIN-KREIS** Die Zahlen sprechen für sich: Seit ihrer Gründung haben von den „Partnern für Sport und Bildung“ (PSB) finanziell, materiell und ideell unterstützte Sportlerinnen und Sportler aus dem Rhein-Kreis bei Welt- und Europameisterschaften in den olympischen Disziplinen 26 Medaillen (zehn bei Welt-, 16 bei Europameisterschaften) gewonnen, davon 15 goldene. Hinzu kommen ein Dutzend Welt- oder Europameistertitel in nicht-olympischen Sportarten wie Voltigieren oder Skaterhockey. „Ein besseres Argument als diese Sportler und diese Erfolge kann es gar nicht geben“, sagt Christoph Buchbender, treibende Kraft hinter den PSB und seit Anbeginn Präsident des seit dem 15. Mai 2013 im Vereinsregister eingetragenen „Partner für Sport und Bildung e.V.“.

Das war nicht immer so. „Wenn der zweite Ersatztorhüter eines Fußball-Bundesligisten immer noch mehr Geld verdient als für die Leistungssportförderung im Rhein-Kreis Neuss insgesamt ausgegeben wird, können wir es auch gleich lassen“, stellte Buchbender auf dem ersten Sponsorentreffen der gerade gegründeten PSB am 13. März 2013 fest. Nun sind die Gehälter von Ersatztorhütern innerhalb des vergangenen Jahrzehnts sicher nicht geringer geworden, im Gegenteil. Doch die „Partner für Sport und Bildung“ haben in diesem ungleichen Vergleich aufgeholt: Rund sechs Millionen Euro sind dank ihrer Vermittlung in diesem Zeitraum an finanzieller Unterstützung in den heimischen Sport geflossen. Wobei die PSB dieses Geld nicht „einsammeln“ – sie stellen vielmehr die Kontakte zwischen heimischer Wirtschaft auf der einen sowie Vereinen, Sportlerinnen und Sportlern auf der anderen Seite her. „Zu welchen Konditionen dann das Sponsoring erfolgt, müssen die Partner selbst aushandeln,“



Wenn die PSB zu ihrem alljährlichen Benefiz-Golfturnier einladen, sind auch regelmäßig Topsportler aus dem Rhein-Kreis Neuss zu Gast, die von ihnen unterstützt werden.

ARCHIVFOTO: VUELLERS



Christoph Buchbender (l.) und Jürgen Steinmetz.

ARCHIVFOTO: VUELLERS

erläutert Jürgen Steinmetz, Hauptgeschäftsführer der IHK Mittlerer Niederrhein und Vize-Präsident der PSB, das Förderprinzip.

35 Sponsoren und Partnerunternehmen gehören zum Zeitpunkt des „Zehnjährigen“ dem Zusammenschluss an, gegliedert in Gold- (ab

### INFO

#### Partner für Sport und Bildung

**Zweck** Förderung des Leistungs- und Spitzensports im Rhein-Kreis Neuss  
**Mitglieder:** 38  
**Partner-Unternehmen:** 35  
**Gegründet** am 28. Februar 2013 mit einem Fördervolumen von bisher 6 Millionen Euro.  
**Präsidium** Christoph Buchbender

(Präsident), Jürgen Steinmetz, Linda Stahl, Daniel Müller (Vize-Präsidenten), Tim Schmiel (Schatzmeister), Hans-Jürgen Petruschke, Simon Hopf.  
**Geschäftsstelle** Friedrichstraße 40, 41460 Neuss  
**Kontakt** Geschäftsführer Ingo Frieske, tel. 02131/9268-501, e-mail: geschaeftsstelle@partnersportbildung.de, www.partnersportbildung.de.

10.000 Euro Fördersumme), Silber- (ab 5.000 Euro) und Bronze-Partner (ab 2.500 Euro), weitere 38 persönliche Mitglieder bilden den eingetragenen Verein. Die Bandbreite reicht von der bis zu seinem altersbedingten Ausscheiden Ende vergangenen Jahres von Christoph Buchbender

als Vorstandsvorsitzendem geführten RheinLand-Versicherungsgruppe bis hin zu dem vom ehemaligen Ringer Marcel Faller gegründeten Hifi-Anlagenbauer Sonoro als einem der neuesten Zugänge.

Wobei sich nicht nur Unternehmen bei den PSB engagieren: Die

International School on the Rhine (ISR), der Rhein-Kreis Neuss, die Neusser Privatschule und die Volker-Staufert-Stiftung gehören ebenfalls zu den Partnern. Denn mit Geld allein ist es nicht getan, „wir haben dabei auch die duale Karriere von Sportlerinnen und Sportlern im Blick“, sagt Jürgen Steinmetz und denkt dabei an die Vermittlung von Kurz- und (studienbegleitenden) Langzeitpraktika, Ausbildungs- und Arbeitsplätzen in den beteiligten Unternehmen. „Da haben wir sicher noch Luft nach oben,“ gibt der Vize-Präsident zu. Was das reine Sponsoring betrifft, „kommen Unternehmen mittlerweile sogar von sich aus auf uns zu,“ stellte Christoph Buchbender zwei Jahre nach Gründung der PSB fest.

Die ist vor zehn Jahren nicht aus dem Nichts heraus entstanden: Ende 1999 waren die „Partner des Sports“ ins Leben gerufen worden, ein eher loser Zusammenschluss an der Sportförderung interessierter Unternehmen vornehmlich aus Neuss. Auslöser war eine Podiumsdiskussion im Sparkassenforum, auf der Eberhard Hücker, damaliger Präsident der „Stiftung Sport“ und Verlagsleiter der Neuß-Grevenbroicher Zeitung, die heimische Wirtschaft zu mehr Unterstützung des Sports aufgerufen hatte. „Wenn Sie dabei sind, sind wir es auch,“ antwortete Christoph Buchbender und schlug damit ein neues Kapitel der regionalen Sportförderung auf.

Inzwischen betreiben die „Partner für Sport und Bildung e.V.“ seit April 2018 eine eigene GmbH mit Geschäftsführer Ingo Frieske, um ihre Aktivitäten besser vermarkten und organisieren zu können. Mit Erfolg: Zusätzlich zu den sechs Millionen Sponsorengeldern konnten 450.000 Euro Spenden akquiriert werden, vor allem durch das 2016 erstmals ausgerichtete Golf-Charityturnier. Die Planungen für die nächste Auflage am 18. August laufen.

## DIE ŠKODA BLACK & WHITE SONDERMODELLE.



ŠKODA  
SIMPLY CLEVER

#### Zum Beispiel der ŠKODA FABIA White:

Candy-Weiß, Klimaanlage, Frontradarassistent, Spurhalteassistent, Müdigkeitserkennung, Sitzheizung vorne, Freisprechanlage u.v.m.

Gewerbeleasing Beispiel <sup>1</sup>			
ŠKODA FABIA White 1.0 MPI 48 kW (65 PS), 5-Gang			
Sonderzahlung	990,00 €	Vertragslaufzeit	24 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km	Mtl. Rate zzgl. MwSt.	89,00 €

Kraftstoffverbr. (WLTP) in l/100 km, langsam: 6,1 mittel: 4,8, schnell: 4,5, sehr schnell: 5,5, kombiniert: 5,1; CO<sub>2</sub>-Emission in g/km kombiniert: 115<sup>2</sup>

Optional: Wartung & Verschleiß<sup>2</sup> monatlich 24,00 €

#### Zum Beispiel der ŠKODA KAMII Black:

Black-Magic Perleffekt, Klimaanlage, Frontradarassistent, Spurhalteassistent, Freisprechanlage, Teil LED Scheinwerfer u.v.m.

Gewerbeleasing Beispiel <sup>1</sup>			
ŠKODA KAMII Black 1.0 TSI 70 kW (95 PS), 5-Gang			
Sonderzahlung	990,00 €	Vertragslaufzeit	24 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km	Mtl. Rate zzgl. MwSt.	129,00 €

Kraftstoffverbr. (WLTP) in l/100 km, langsam: 6,7, mittel: 5,1, schnell: 4,7, sehr schnell: 5,9, kombiniert: 5,5; CO<sub>2</sub>-Emission in g/km kombiniert: 124<sup>3</sup>

Optional: Wartung & Verschleiß<sup>2</sup> monatlich 27,00 €

#### Zum Beispiel der ŠKODA KAROQ White:

Moon-Weiß Perleffekt, Climatronic, Freisprechanlage, Musiksystem Bolero, Sitzheizung vo. + hi., Frontradarassistent, Parksensoren hi. u.v.m.

Gewerbeleasing Beispiel <sup>1</sup>			
ŠKODA KAROQ WHITE 1.0 TSI 81 kW (110 PS), 6-Gang			
Sonderzahlung	990,00 €	Vertragslaufzeit	24 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km	Mtl. Rate zzgl. MwSt.	179,00 €

Kraftstoffverbr. (WLTP) in l/100 km, langsam: 7,2, mittel: 5,7, schnell: 5,1, sehr schnell: 6,1, kombiniert: 5,8; CO<sub>2</sub>-Emission in g/km kombiniert: 132<sup>3</sup>

Optional: Wartung & Verschleiß<sup>2</sup> monatlich 27,00 €

Angebot gültig bis zum 30.6.2023.

<sup>1</sup> Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, zzgl. Überführung, zzgl. Zulassung, zzgl. MwSt., Bonität vorausgesetzt. Preis gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme eines Gebrauchtwagens, welcher bei Neuwagenbestellung mindestens 4 Monate auf den Kunden zugelassen war.

<sup>2</sup> Enthält alle Inspektionsarbeiten nach Herstellervorgabe, zzgl. MwSt.

<sup>3</sup> Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach dem gesetzlich vorgeschriebenen WLTP-Verfahren ermittelt. Der Gesetzgeber arbeitet an einer Novellierung der Pkw-EnVKV und empfiehlt in der Zwischenzeit für Fahrzeuge, die nicht mehr auf Grundlage des NEFZ-Verfahrens homologiert werden können, die Angabe der WLTP-Werte, welche wegen der realistischeren Prüfbedingungen in vielen Fällen höher sind als die nach dem früheren NEFZ-Verfahren. Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter <http://www.skoda-auto.de/wltp>. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen unter [www.dat.de](http://www.dat.de).

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Gerne kaufen wir Ihren Gebrauchten!

ŠKODA NEUSS

Römerstr. 124, 41462 Neuss, T 02131 776 98 05

ŠKODA DORMAGEN

Lübecker Str. 17, 41540 Dormagen, T 02133 224 59 01

GOTTFRIED SCHULTZ